



Pressemitteilung

Salzburg, 20. Oktober 2023

## „Die Wand“ von Marlen Haushofer

Am Morgen ist sie plötzlich da. Unsichtbar und undurchdringlich. Eine Wand, die das einsame Jagdhaus in weitem Radius abschirmt. Die namenlose Protagonistin ist allein mit dem Hund, ihre Gastgeber sind offenbar vom Abendspaziergang ins Dorf nicht zurückgekehrt... Eingesperrt in der wilden Natur und getrennt von einer Welt, in der nach einem unerklärlichen Vorfall alles menschliche Leben erstarrt ist. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich mit der Isolation abzufinden und ihr Überleben zu organisieren.

Claus Tröger setzte in der Spielzeit 2015/2016 den Roman von Marlen Haushofer als packendes Solo-Stück mit Britta Bayer um. Nun erlebt das Stück in der aktualisierten, überarbeiteten Inszenierung eine neue Seite in den Kammerspielen.

Der 1963 erschienene Roman wurde mit dem Arthur-Schnitzler-Preis ausgezeichnet und als konsumkritisches wie emanzipatorisches Werk gefeiert wurde. Die Wiederaufnahme bietet Gelegenheit, die Erlebnisse der Pandemie-Jahre in die klaustrophobische Grundanordnung einfließen zu lassen.

So sind reale Elemente der Inszenierung zurückgenommen, der Alptraum findet auf sich verengender Bühne von Eva Musil nun mehr im Kopf der Protagonistin statt.

„Britta Bayer ist als ‚Die Frau‘ so facettenreich wie ein ganzes Ensemble. [...] Claus Trögers Inszenierung erschafft trotz kleinem Bühnenraum große Landschaften, was auch Britta Bayers tiefgründigem Spiel zu verdanken ist.“ APA

**Inszenierung** Klaus Tröger **Bühne und Kostüme** Eva Musil

**Mit** Britta Bayer.

**Wiederaufnahme:** So, 29.10.2023, 19 Uhr

**Termine:** 3.11. / 7.11. / 16.11. (SV) / 17.11. / 24.11. / 28.11. & 12.12.2023

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12-222; [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at), [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)